

Buchempfehlungen von Arne Lund

Unter dieser Rubrik wollen wir sowohl interessante Bücher vorstellen, wie aber auch dazu auffordern, uns eigene Lese-Erfahrungen mitzuteilen. Nun aber erst einmal zu den Büchern.



Irma Krauß: „Esthers Angst“ (Beltz-Verlag)

Gilbert hat ein Auge auf seine Mitschülerin Esther geworfen. Es ist zum Verzweifeln, irgendwie schafft sie es immer wieder, sich seinen Anbagger-Versuchen zu entziehen. Doch eines Tages klappt es mit dem - auch von ihr langersehntem - Treffen. Gilbert spürt, daß Esther ihn auch sehr mag; andererseits merkt er, daß sie irgendetwas bedrückt.

Der Grund dafür ist Esthers Milieu, denn ihre Familie gehört einer Sekte an, die es nicht duldet, mit Andersgläubigen Freundschaft zu schließen.

Gilbert will Esther helfen, merkt jedoch erst spät, daß seine Hartnäckigkeit Esther nur schaden wird ...

Peter Pohl & Kinna Gieth: „Du fehlst mir, du fehlst mir!“ (Reihe „Hauser“; dtv-Verlag)

Cilla und Tina sind ein-eiige Zwillinge und befinden sich in der schwierigen Phase der Pubertät. Während sie sonst immer alles gemeinsam unternommen haben, versuchen sie sich voneinander abzunabeln. In dem Durcheinander ihres Gefühlslebens, in dem sie sich mal lieben und mal hassen, kommt es zu einem schrecklichen Ereignis: Cilla kommt durch einen Verkehrsunfall ums Leben. Tina ist am Boden zerstört, denn sie fühlt sich am Tod ihrer Schwester mitschuldig.

Der Autor Peter Pohl hat diesen Roman, für den er 1995 den Deutschen Jugendliteraturpreis erhielt, aufgrund von

Tagebuchaufzeichnungen von der Co-Autorin Kinna Gieth geschrieben, diese ist Tina. „Eindrucksvoll und spannend beschreibt Peter Pohl Tinas Trauerarbeit, ein Wort, das sie haßt. Weil es nicht andeutungsweise ihre Qualen wiedergibt.“

(Zitat: Frankfurter Allgemeine Zeitung)

**Leonie Ossowski: „Die große Flatter“
(Reihe „generation“; Fischer Taschenbuchverlag)**

Die Jugendlichen Schocker und Richy wohnen mit ihren Familien in Baracken in einer Berliner Obdachlosensiedlung. Sie erleben tagtäglich die großen Probleme in ihrer Umgebung: Arbeitslosigkeit, Alkoholsucht und Prügeleien. Jeder der beiden träumt davon, so schnell wie möglich diesem Teufelskreis zu entfliehen, denn was aus dieser Siedlung kommt, ist schlecht und chancenlos. Doch ihre Versuche, ein besseres Leben in Geborgenheit und Liebe anzufangen, scheitern.

**Anne Bender (Hrsg.): „Alles Liebe – oder was?“
(Reihe „pocket plus“; dtv-Verlag)**

„PS: Ich bin so verliebt, daß es wehtut. Wenn ich mich im Spiegel ansehe, erkenne ich mich kaum. Mein Gesicht ist wie eine aufgeschnittene Kokosnuß - ganz braun und weiße Zähne, weil ich nicht aufhören kann zu grinsen. Deine glückliche Nina.“

In diesem Taschenbuch dreht sich alles um die schönste Sache der Welt. In 17 Einzelgeschichten werden die Probleme rund um die Liebe beschrieben. Sei es nun die neue große Liebe oder die verflossene große Liebe oder die vorsichtigen Annäherungsversuche, um eine neue große Liebe zu entfachen. Die Geschichten spielen im ganz normalen Alltag, so z.B. in der S-Bahn oder es handelt sich um die Liebe aus dem Internet.

***Margo Lanagan: „Voll erwischt vom Leben“
(Reihe „pocket plus“; dtv-Verlag)***

Mel hat eigentlich nur Probleme: keine Freunde in der Schule, zuhause gibt es eigentlich auch nur Streß und ihre früheren Freunde machen ihr das Leben auch nicht gerade einfacher. Wie schön ist es da, wenn zumindest eine Person vorhanden ist, mit der man seine Freude und Ängst teilen kann. Jemand, der Mel respektiert, so wie sie ist; der ihr Nähe, Zärtlichkeit und Liebe gibt. Dieser jemand ist ein Boxer namens Pug. Doch urplötzlich schlägt das Schicksal gnadenlos zu und Mel steht vor einem riesigen Problem ...

***Magdalena Köster: „Nix wie weg – Anderswo ganz anders leben“
(dtv-Verlag)***

Den Wunsch, mal etwas anderes zu machen, etwas anderes zu erleben oder einfach einmal für eine begrenzte Zeit den Alltag hinter sich zu lassen, hat jeder. Gerade für Jugendliche gibt es vielfältige Möglichkeiten, Neues kennenzulernen. Neue Erfahrungen zu sammeln, neue Freunde zu finden. Wer neugierig ist auf andere Länder und andere Sitten, der hat durch Schüleraustausch, Auslandspraktikum oder einen Au-Pair-Job die besten Möglichkeiten dazu.

Durch dieses Taschenbuch kann so ein Wunsch in Erfüllung gehen. Es bietet für (längere) Auslandsaufenthalte wertvolle Anregungen, Informationen sowie nützliche Tipps und Adressen. Natürlich stellt sich für so einen Auslandsaufenthalt auch die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt. Auch hierfür bietet die Autorin einige sehr wertvolle Anregungen. Daneben kommen Jugendliche zu Wort, die für längere Zeit im Ausland gelebt haben und nun über ihre Erfahrungen berichten.